

zu TOP



Mainz, 25.08.2026

Anfrage 1355/2026 zur Sitzung des Stadtrates am 09.09.2026

Barrierefreiheit an Schulen (Die Linke)

Begründung:

„**Barrierefreiheit** bezeichnet die Gestaltung der Umwelt, die es allen Menschen ermöglicht, ohne Hindernisse mit ihrer Umgebung zu interagieren. Insbesondere Menschen mit [Behinderung](#) können so bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen, Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche ohne besondere Schwierigkeiten und ohne fremde Hilfe nutzen.“ (Quelle: wikipedia) Bezogen auf Schulen bedeutet dies, dass den behinderten oder verletzten wie nichtbehinderten Schüler*innen nicht nur der Zugang zu und das Bewegen in Räumen möglich sein muss, sondern ein uneingeschränkter Zugang zu Bildung und Teilhabe gegeben sein soll.

Deshalb fragen wir nach:

1 Welche Schulgebäude in Mainz sind in Gänze – also bezogen auf alle Klassenzimmer, Flure, Mensen, Toiletten, Außenbereiche und Sporthallen – rollstuhlgerecht? Ist in diesen Schulen auch an Barrierefreiheit für blinde, gehörlose und anders sinneseingeschränkte Personen gedacht und wie wird diese umgesetzt?

2 Welche Schulgebäude sind barrierearm? Was fehlt an diesen Schulen noch, um barrierefrei zu werden?

3 Welche Schulen sind zumindest in Teilen rollstuhlgerecht und anders barrierefrei und in welchen Bereichen?

4 Gibt es ein Budget für die Schulen, damit diese beispielsweise mobile Rampen oder andere Hilfsmittel einsetzen können, um Abhilfe zu schaffen?

5 Sind die in vielen Schulen vorhandenen Container rollstuhlgerecht?

6 Gibt es eine konkrete Planung, wie die Schulen ertüchtigt werden sollen? Gibt es einen Zeitplan mit Budgetierung? Gibt es eine Prioritätenliste?

Carmen Mauerer